



Engagieren sich für die Jugend: Julia Krohne, Annemarie von der Groeben, Klemens Pohl, Burghard Lehmann, Uwe Henry Wehher, Anja Böllhoffund Ulrich Krause (v.l.) FOTO:SARAH JONEK

Mehr Bildung für benachteiligte Kinder

Tabula-Broschüre zeigt Ergebnisse der Jugendarbeit

VON HENNING OHLSEN

• Bielefeld. Mit dem Projekt „Alle Kinder mitnehmen“ unterstützt der Verein Tabula Kinder im sozial belasteten Ostmann-turm-Viertel. Ziel ist es, Jugendlichen aus bildungsschwachen Familien in der Schule zu helfen und sie spielerisch mit der Natur vertraut zu machen. In einer neuen Broschüre, gestaltet von Studenten der Bielefelder Fachhochschule, präsentiert Tabula die Ergebnisse seiner Arbeit.

Das auf drei Jahre befristete Projekt führt der Verein in Kooperation mit der Bielefelder Bürgerstiftung durch. Finanziert wird es von der Familie-Osthusenhenrich-Stiftung sowie einer 10.000-Euro-Spende des Lions Clubs. „Wir wollen zeigen, was möglich ist, wenn bürgerschaftliches Engagement, pädagogisches Know-How und finanzielle Unterstützung zusammen-

wirken“, sagt die Vorsitzende von Tabula, Annemarie von der Groeben. Seit Jahren setzt sich der Verein für gleiche Bildungschancen für Kinder ein.

Die neue Broschüre zeigt, wie Ehrenamtliche und Studenten die Schüler begleiten. „Nicht nur beim Lesen und Schreiben geben sie den Kindern Nachhilfe, sondern sie eröffnen ihnen Lebenswelten, die die Schüler sonst nie kennengelernt hätten“, sagt der Leiter der Lutherschule, Heinz Erich Husemann.

So bringen die Studenten ihnen zum Beispiel das Schwimmen bei, unternehmen Ausflüge in die Natur oder ermuntern sie zum Theaterspielen. „Manche unserer Schüler haben auf diese Weise schon ihr künstlerisches Talent entdeckt und es auf die Musikhochschule geschafft.“

Tabula verschickt die Broschüre auf Anfrage unter Tel. (0521)3998212.